

PRESSEINFORMATION

kleine galerie, Kundmanngasse 30, 1030 Wien

Wien, Dezember 2017

Die **kleine galerie** lädt zur Ausstellung

Anita & Wolfgang BUCHTA Schauen & Fühlen

Vernissage: Mittwoch, 05.09.2018, 19 Uhr

Begrüßung: Ernst Woller,
Erster Präsident des Wiener Landtages

Eröffnung: Prof. Ulrich Gansert

Die Ausstellung ist bis Montag, den 17. September 2018 zu sehen.

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag von 11 – 19 Uhr, Sa nach Terminvereinbarung

kleine galerie ganz groß
71 Jahre im Zeichen der Kunst

kleine galerie
1030 Wien, Kundmanngasse 30
Tel.: +43 1 710 34 03
Fax: +43 1 715 03 22
office@kleinegalerie.at
www.kleinegalerie.at

Barrierefreier Zugang, WC für RollstuhlfahrerInnen.



Anita & Wolfgang BUCHTA

Schauen & Fühlen

Wolfgang Buchta

Biografie

1958 in Wien geboren

1976-1980 Studium an der Akademie der bildenden Künste

Meisterschule für Graphik Prof. Maximilian Melcher

1980 Diplom Mag. art.

1981-1990 Assistent an der Meisterschule für Graphik Prof. Melcher

1983-1990 Lehrauftrag am Institut für BE Prof. Pack und Prof. Zens

Seit 1990 freischaffend

Ausstellungen:

2017 AKG Galerie, Berlin

2016 Galerie Druck & Buch, Wien

2016 Wienbibliothek, Wien

2012 Galerie 3, Klagenfurt

2011 Galerie Hohlbein, Hannover

2010 Kleine Galerie, Wien

2009 AKG Galerie, Berlin

2008 Galerie MEL Contemporary, Wien

2008 Buchmuseum, Leipzig

2005 Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel

2004 Gutenbergmuseum, Mainz

2000 Museum Schloss Burgk

1998 Galerie Thurnhof, Horn

1995 Universitätsbibliothek, Frankfurt

1993 Österreichische Nationalbibliothek

1991 Kleine Galerie, Wien

1988 Zürich Kosmos, Wien

1987 Galerie Alte Schmiede, Wien

1984 Tabakmuseum, Wien

Anita Buchta

Biografie

Geb. 1957 in Wien

1972-1976 Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie,
Wien

1976-1980 Studium an der Akademie der bildenden Künste, Wien
Meisterschule für Graphik Prof. Maximilian Melcher

1980 Diplom Mag.^a art.

Verheiratet, drei Kinder, arbeitet in Wien und auf Reisen

Ausstellungen

2009 AKG Galerie, Berlin

2004 Ärztezentrum, Baden/Wien

1992 Galerie Feucht und Fröhlich, Wien

1986 Betriebsratsgalerie ORF Königberg, Wien

1981 Galerie in der Goldgasse, Salzburg

Geschichte und Konzept der **kleinen galerie**, Wien

Die **kleine galerie** ist eine der ältesten Galerien Österreichs. Sie wurde 1947, kurz nach dem 2. Weltkrieg in der Zeit von Kulturstadtrat Matejka, von Karl Gerstmayer gegründet. Dem Einsatz dieser beiden Männer verdanken wir diese äußerst wichtige Einrichtung der Wiener Volksbildung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, möglichst viele Menschen mit aktueller Kunst in Kontakt zu bringen.

Im ersten Domizil der **kleinen galerie**, in der Neudeggergasse 8 im achten Bezirk von Wien, lag der inhaltliche Schwerpunkt der Galerie auf zeitgenössisch-sozialkritischer und alternativer Kunst.

Ab dem Umzug 1997 in die Kundmannngasse 30 im dritten Wiener Gemeindebezirk wird die kleine galerie die Druckgrafik-Galerie Nummer 1, berichtete in ihren Publikationen über druckgrafische Ausstellungen, Technik, Geschichte, Druckgeschichte und Ästhetische Theorie. Eine Zusammenarbeit mit der Wiener Kunstschule entsteht und die in Ausstellungen präsentierte Druckgrafik wird international. Die **kleine galerie** nimmt zu dieser Zeit auch an der Estampa Madrid, der bedeutendsten Druckgrafikmesse in Europa teil.

Der Robert-Schmitt-Preis wird gemeinsam mit dem Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, der MA 13 und dem Verband Wiener Volksbildung ins Leben gerufen, zur Erinnerung an den Künstler, Volksbildner, Gewerkschafter und Kulturmanager Robert Schmitt.

In mehr als sechs Jahrzehnten präsentierten sich hunderte Künstlerinnen und Künstler in der **kleinen galerie** und einige von ihnen etablierten sich in der Kunstszene.

Die **kleine galerie** wurde 60 Jahre von der Gesellschaft für Kunst- und Volksbildung, einem Verein der Wiener Volksbildung, geführt.

Mit der Umgestaltung und Renovierung im Jahr 2008 ist es der **kleinen galerie** gelungen, Faek Rasul als Leiter der neuen kleinen galerie zu gewinnen. Unter seiner Führung wurde die **kleine galerie** zu einem Fixpunkt in der Wiener Kulturlandschaft.

Das neue Konzept der **kleinen galerie** umfasst vor allem Kunst nach 1945 mit einem Schwerpunkt auf österreichische bzw. in Wien ansässige KünstlerInnen. Gezeigt werden Malerei, Druckgrafik und Skulpturen.

Neben etablierten österreichischen KünstlerInnen wie Prof. Adolf Frohner, Prof. Gerda Fassel, Prof. Herwig Zens, Fritz Martinz, Valentin Oman, Johannes Haider u.v.m. zeigt die **kleine galerie** auch Kunstwerke von jungen aufstrebenden KünstlerInnen aus Österreich. Doch auch Größen der europäischen Kunstszene wie Günter Grass, Horst Janssen, Otto Dix u.v.m. sind vertreten.

Mit ihren rund 200 m² Ausstellungsfläche ist die **kleine galerie** heute eine der schönsten und erfolgreichsten Galerien in Wien und aus der Kunstszene in Wien nicht mehr wegzudenken.

kleine galerie

1030 Wien, Kundmannngasse 30

Tel.: +43 1 710 34 03 | office@kleinegalerie.at | www.kleinegalerie.at